

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Schützenkameradin
Lieber Schützenkamerad

Bereits haben wir wieder ein neues Jahr in Angriff genommen – 2009. Doch bevor wir uns der neuen Saison zuwenden, gilt es, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und Rechenschaft abzulegen.

Höhepunkt des letzten Jahres waren aus Armbrustschützensicht ohne Zweifel das Thurgauer Armbrustschützenfest und die gleichzeitig stattfindende Weltmeisterschaft in Sulgen. Durch beide Anlässe konnte der Armbrustschiesssport in der Schweiz wieder einmal beste Werbung betreiben. Es bleibt zu hoffen, dass sich die kontinuierliche Berichterstattung über die Erfolge im Armbrustschiessen mittel- bis langfristig auch positiv auf den Mitgliederbestand auswirken wird.

Erfolge

In der Saison 2008 konnten folgende ZSAV-Vertreter internationale und nationale Erfolge feiern:

<i>Fabian Egger, Reinach-Birseck</i>	<i>Goldmedaille WM 30m Team U23 Silbermedaille WM 30m gesamt und kniend U23 Bronzemedaille WM 10m Team U23 Goldmedaille SM 10m stehend Junioren Silbermedaille SM 10m kniend Junioren</i>
<i>Nadja Graber-Marbach, Brestenegg-Ettiswil</i>	<i>22. Rang WM Damen 10m Einzel</i>
<i>Josef Zimmermann, Baar</i>	<i>Silbermedaille SM Veteranen</i>
<i>Roger Faedi, Reinach-Birseck</i>	<i>Silbermedaille SM Ehrenveteranen</i>
<i>Mannschaft Zug 1</i>	<i>2. Rang Mannschaftsmeisterschaft</i>

Ich gratuliere allen Titelträgern zu ihren tollen Erfolgen ganz herzlich. Besonders wichtig ist dabei das Abschneiden unseres Aushängesportlers Fabian Egger. Seine Medaillen sind beste Motivation für unsere Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen, es ihm gleichzutun. Leider hat die IAU geplant, die Kategorie U23 abzuschaffen. Dieser Entscheid sollte im Interesse der Weiterentwicklung unserer Juniorinnen und Junioren unbedingt nochmals überdenkt werden. Ich gratuliere aber auch allen „normalen“ Schützinnen und Schützen, die in der letzten Saison eine strenge Jahresmeisterschaft in ihrer Sektion mitgeschossen haben. Es sind vor allem diese Schützinnen und Schützen, die unseren Verband bzw. den Armbrustschiesssport prägen und tragen.

Vorstand

Im Berichtsjahr konnten die Verbandsgeschäfte wiederum an drei Sitzungen erledigt werden. Dies ist nur möglich, weil alle Vorstandsmitglieder ihre Ressorts sehr kompetent und eigenständig führen. Ganz herzlichen Dank für diese ehrenamtliche und leider nicht immer von allen Schützinnen und Schützen geschätzte Arbeit. Auf Ende der laufenden Amtsperiode hat leider Roland Hediger seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Er war seit 1993 in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig, zuletzt als Nachwuchsobmann Bereich Wettkämpfe und als Verantwortlicher für das 10m-Schiessen. Ich danke Roland für seine mehr als 16-jährige Vorstandstätigkeit ganz herzlich und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. An der Delegiertenversammlung gilt es somit, die Nachfolge von Roland Hediger zu regeln. Ich hoffe sehr, dass wir auch diesmal wieder die Lücke mit einer geeigneten Person schliessen können. Interessenten können sich direkt bei Roland Hediger oder bei mir melden.

Eidgenössisches Armbrustschützenfest 2011

Mit Freude und Stolz durften wir die Kandidatur der Sektion Aegerital für die Durchführung des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes 2011 zur Kenntnis nehmen. Der Schützenrat hat Ende November unseren Kameradinnen und Kameraden aus dem Aegerital den Zuschlag einstimmig und mit grosser Vorfreude erteilt. Dem Vorstand des ZSAV war es ein grosses Anliegen, diesen Grossanlass im Jahr 2011 in unser Verbandsgebiet holen zu können, feiert der ZSAV in diesem Jahr doch sein 100-jähriges Bestehen. Es besteht nun die Möglichkeit, gewisse Jubiläumsaktivitäten mit dem Eidgenössi-

schen zu kombinieren. Im OK des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes sind mit Stephan Eggenberger, Beat Luthiger und Guido Wetli auch drei Vorstandsmitglieder des ZSAV vertreten. Ich möchte an dieser Stelle der Sektion Aegerital mit ihrem Präsidenten Paul Merz und Schützenmeister Karl Hugener für ihre Initiative und Überzeugungsarbeit innerhalb des Vereins und des Dorfes ganz herzlich danken. Wir freuen uns bereits heute auf ein unvergessliches Fest im schönen Aegerital.

Sport-Toto/SWISSLOS

Erfreulicherweise erhält der ZSAV in der Zwischenzeit von den meisten angeschlossenen Kantonen einen jährlichen Sport-Toto-Beitrag bzw. einen Beitrag von SWISSLOS. Im Jahr 2008 sind rund Fr. 4'000.— von den Kantonen Zug, Aargau, Schwyz, Nidwalden und Luzern eingegangen. Leider erhalten wird von den Kantonen Uri, Baselstadt und Solothurn noch keine Unterstützung. Schützinnen und Schützen aus diesen Kantonen können vielleicht bei Gelegenheit einmal ein gutes Wort für den ZSAV einlegen. Den zahlenden Kantonen danke ich an dieser Stelle für ihr Wohlwollen unserem Verband gegenüber ganz herzlich. Euch, liebe Schützenkameradinnen und -kameraden fordere ich auf, wenn ihr Lotto bzw. Toto spielt und Lose kauft, dies in der Schweiz zu tun, damit der Sportfonds auch weiterhin genügend Geld zum Verteilen hat.

Ausblick

In der Saison 2009 steht zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder einmal das rheinische Armbrustschützenfest auf dem Programm. Es findet im August 2009 zusammen mit dem Schaffhauser 300m-Fest statt. Ein Besuch dieses raren Festanlasses gehört deshalb sicherlich zu einem Muss eines jeden Armbrustschützen. Daneben gibt es auch eine Rekordzahl von acht Schützenfesten im ZSAV-Gebiet (Aarau, Steinhausen, Ettiswil, Frick, Balsthal, Wohlen, Aegerital und Oberkirch). Dazu kommt auch noch das traditionelle Verbandsschiessen. Auch alle diese Sektionen haben einen Besuch ihres Festanlasses verdient.

Dank

Zum Schluss bleibt mir noch zu danken und zwar meiner Vorstandskolleginn und meinen Vorstandskollegen für die tadellose Arbeit während des vergangenen Jahres. Ich danke aber auch allen anderen, die sich für den ZSAV und das Armbrustschiessen generell in irgendeiner Form einsetzen, sei es im Verband, in einer Sektion oder als Gönner und Sympathisant für unseren schönen Sport.

Ich wünsche euch und euren Lieben für 2009 nur das Allerbeste, Glück, Gesundheit und Wohlergehen und im Armbrustschiessen möglichst viele Mouchen und eine gelebte Kameradschaft. Gerade diese ist in schwierigeren Zeiten, auf die wir bekanntlich zusteuern, besonders wichtig.

Hünenberg, 2. Januar 2009

**Zentral-Schweizer
Armbrustschützen-Verband**

Guido Wetli
Präsident